

Vorwort	9
----------------	----------

Katharina Ratzke, Wolfgang Bayer, Svenja Bunt

INKLUSION IM KONTEXT PSYCHISCHER ERKRANKUNG

Inklusion – wie, was und warum?	13
--	-----------

Svenja Bunt

Diakonie und Inklusion	22
-------------------------------	-----------

Wolfgang Clotz

Stigma, Barrieren und Vorschläge zu deren Überwindung	30
--	-----------

Christiane Grabe, Andreas Jung

Kwartiermaken – Arbeiten an einer gastfreundlichen, inklusiven Gesellschaft	40
--	-----------

Doortje Kal, Sabine Schleimer (Übersetzung)

Erste Umsetzungsschritte von Kwartiermaken in Deutschland	45
--	-----------

Fritz Bremer

HANDLUNGSKONZEPT FÜR EINE INKLUSIVE PRAXIS

Leitgedanken	52
---------------------	-----------

Katharina Ratzke, Svenja Bunt

Theoretische Grundlagen, Konzepte und Haltungen	56
--	-----------

Sabine Wetzel-Kluge, Svenja Bunt

Praktische Ansätze und Methoden	68
--	-----------

*Svenja Bunt, Florian Hermann, Katharina Ratzke, Hille Richers und
Sabine Wetzel-Kluge*

DAS MODELLPROJEKT

Die fünf Modellstandorte	85
Die Aktivitäten der Modellstandorte	88
Wichtige Erfahrungen aus Sicht der Modellstandorte	98

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Rüdiger Noelle, Tim Hagemann

Herangehensweise und Methodik	115
Ergebnisse	116
Fazit	121

WELCHE KOMPETENZEN UND QUALIFIZIERUNGEN BENÖTIGEN DIE BETEILIGTEN? – CURRICULUM ZUR WEITERBILDUNG

Ulrich Nicklaus

Die zehn Module	126
Arbeitsweise	130
Abschluss	130

AUSBLICKE UND EIN FAZIT

Anstöße aus der Wissenschaft und Praxis sowie aus der Angehörigen- und Betroffenenszene	132
--	------------

Interviews von Bettina Jahnke

Inklusion 2035 – Szenarien für das Leben mit Behinderung in der Gesellschaft von morgen	142
--	------------

Markus Schäfers

Fazit und Empfehlungen an die Politik	150
--	------------

Katharina Ratzke

LITERATUR	160
------------------	------------

AUTORINNEN UND AUTOREN	169
-------------------------------	------------